

Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Ausschuss für Sport

Einladung

7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.12.2023, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Gertrud-Bäumer-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Annahme von Niederschriften
- 4 Mitteilungen der Verwaltung und Fragen an die Verwaltung
- 5 Drucksachen
- 5.1 Schatten für Kinder auf Spielplätzen und Sportaußenflächen
SPD-Fraktion 0523/6
- 6 Nachhaltigkeit im Sport: Die Leiterin der Stabsstelle Lidia Perico
stellt den Kalender vor und informiert über Projekte für 2024
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließung der Sitzung

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Cordula Kollotschek
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempff/Dr. Buß

| |
|----------|
| TOP-Nr.: |
|----------|

Antrag**DS-Nr: 0523/6**

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> | |
|--------------|----------------|----------------------|
| 29.06.2023 | BVV | BVV-021/6 überwiesen |
| 06.12.2023 | Sport | Sport-007/6 |
| | Um | |

Schatten für Kinder auf Spielplätzen und Sportaußenflächen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, sukzessive an allen Spielplätzen, Sportstätten und außerhalb von Sportstätten Sonnensegel aufzubauen, wo nur wenig Schatten vorhanden ist, um den Aufenthalt auch an heißen Sommertagen erträglich zu machen.

Der BVV ist bis zum 31.10.2023 zu berichten.

Begründung:

In diesem Jahr sind die Temperaturen bereits im Mai sehr stark angestiegen und die Sonnenstunden haben zugenommen. Es hat in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über zu wenig Schattenplätze auf Spielplätzen gegeben. Auch bei den Bundesjugendspielen kam es wegen fehlender Schattenflächen auf den Sportplätzen im Bezirk zu Beschwerden. Wir bitten das Bezirksamt, ihre Entscheidung aus dem Jahr 2020 zur Drucksache 1236/5 nochmal zu überdenken. Hier wurde in der VZK ausgeführt: "Der Einsatz von Sonnensegeln im öffentlichen Raum wird sehr kritisch gesehen und daher abgelehnt. Vandalismus und missbräuchliche Nutzung können nicht ausgeschlossen werden. Zudem wären die Einwirkungen auf die Sonnensegel durch Windlasten zu berücksichtigen. Dies hätte zur Folge, dass ausschließlich robuste, massive und teure Konstruktionen in der Anschaffung und Unterhaltung zum Einsatz kommen dürften."

Die angepflanzten Bäume konnten bisher kaum ihre schattenspendende Funktion erfüllen und einige Spielplätze bzw. Sportplätze sind im Bezirk in der Hitze kaum zumutbar.